

Kantersieg für den SC Ernsthofen

OÖ-Ligen/Frauen | 6:0-Auswärtssieg gegen Micheldorf. Remis für Haidershofen. ASK St. Valentin gewann ein Geduldsspiel.

Von Peter Führer und Daniel Hartl

○ LANDESLIGA OST

ASK ST. VALENTIN - KATSDORF

2:0. Katsdorf ging mit einer defensiven Taktik ins Spiel und überließ dem ASK einen Großteil des Ballbesitzes. Vor der Pause gelang es den Hausherrn aber nicht, diese spielerische Dominanz auch in Tore umzumünzen. Zwar kam es zu einigen Standardsituationen, doch vor dem Seitenwechsel wollte der Ball nicht ins Tor gehen.

Im zweiten Durchgang dauerte es nur bis zur 51. Spielminute, ehe das erlösende 1:0 gelang. Nach einem Eckball brachte Sebastian Gschnaidtner den ASK St. Valentin mittels Kopfball mit 1:0 in Füh-

rung (51.). Acht Minuten vor Spielende entschieden die Hausherrn die Partie. Nach einem Pass zur Mitte drückte Peter Roselstorfer den Ball aus kurzer Distanz zum 2:0 ins Netz (82.).

○ BEZIRKSLIGA OST

NEUHOFFEN/KREMS - SC ST. VALENTIN

0:0. Eine ausgeglichene Partie endete schließlich mit dem gerechten Resultat. Beide Mannschaften konzentrierten sich von Anfang an auf die Defensivarbeit. Folglich waren Torchancen in den gesamten 90 Minuten absolute Mangelware. „Es hat zwar auf beiden Seiten die eine oder andere Chance gegeben, aber im Prinzip haben beide Mannschaften defensiv kaum

etwas zugelassen. Beide wollten zu Null spielen und waren schließlich mit dem Punkt zufrieden“, zog St. Valentins Sektionsleiter Manfred Huber Bilanz.

○ 1. LIGA OST

MICHELDORF 1B - ERNSHOFFEN

0:6. Der Kuchen war bereits nach 20 Minuten gegessen. Durch einen Doppelpack von Andreas Kettner, sowie ein Tor von Onur Ulas zogen die Ernsthofner uneinholbar auf 3:0 davon. Im zweiten Durchgang ging es dann weiter wie auf einer schiefen Ebene. Ulas trug sich noch zwei Mal in die Torschützenliste ein (48. bzw. 57.), ehe Hasan Yanal mit einem verwandelten Strafstoß auf 6:0 stellte (59.).



Erlösung. Sebastian Gschnaidtner (re.) sorgte für Jubelstimmung beim ASK St. Valentin, als er nach etwas mehr als 50 Spielminuten das 1:0 erzielte.

Foto:

Heilbrunner